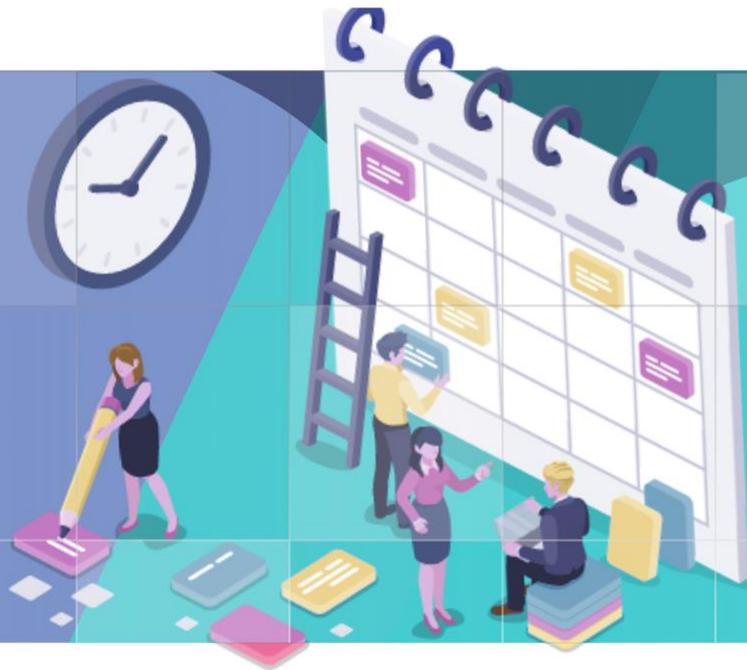


ZUKUNFTSFÄHIGE LERNRÄUME GESTALTEN





Isabelle Brehl

- ⦿ Gymnasium Geschichte + Deutsch
- ⦿ Lernen in der Digitalität
- ⦿ Team „hybride Lernarchitekturen“ /
"Qualifizierungsreihen"

Isabelle.Brehl@bildung.hessen.de



Bitte nicht aufzeichnen



Karsten Müller



- ⦿ Gymnasium / Latein + ev. Religion
- ⦿ digital unterstütztes, mobiles Lernen
- ⦿ Team „Qualifizierungsreihen“ /
„Pädagogische Tage“

Karsten.Mueller@bildung.hessen.de



... mit Transitionen gestalten

Eine Vielzahl von Startpunkten finden, die bewusst aktivierbar sind.

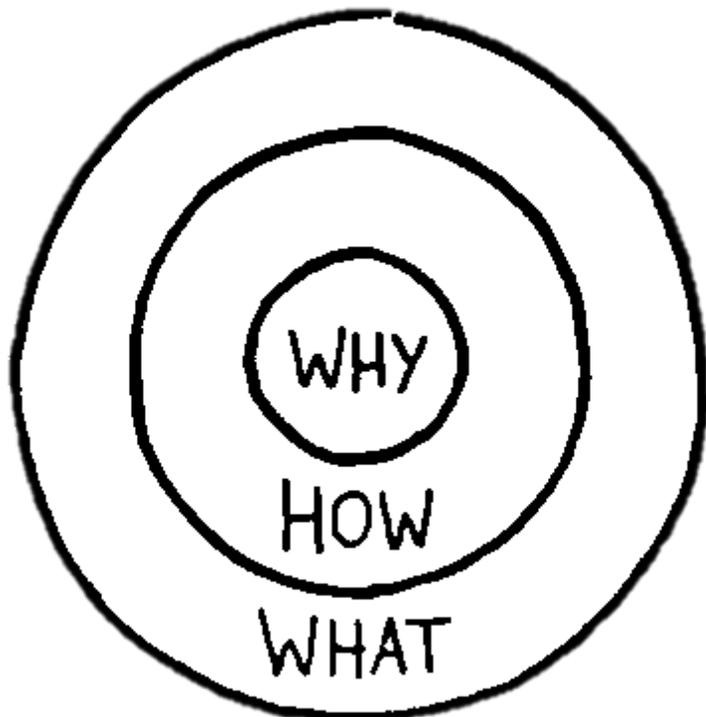
„Die Zukunft lebt von gelungenen, gestalteten Übergängen.“

(Zukunftsinstitut)

Photo by [Damon Hall](#) on [Unsplash](#)



WORAUFHIN richten wir unser Handeln aus?



„Golden Circle“ nach Simon Sinek

WHY – WOZU

- In welcher (Lern-) Welt und für welche (Lern-) Welten bilden wir aus?
- Wozu braucht es (welche) Kompetenzen?

HOW – WIE

- Wie sollte das Lernangebot gestaltet sein?

WHAT – WAS

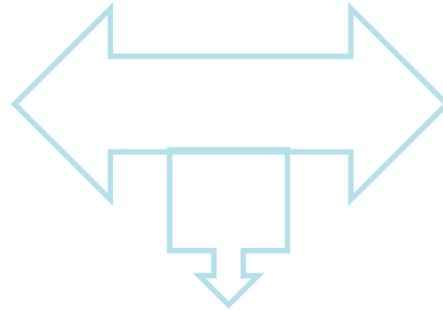
- Welche Themen / Stoffbereiche muss, soll, kann ich anbieten?



“DIGITALISIERUNG“

Aufbau von INFRASTRUKTUR
mittels Technik, Medien, ...

Ausstattung
Bedien- und
Nutzungskompetenzen



“DIGITALITÄT“

WIRKUNGEN der Infrastruktur
in dynamischer Nicht-Linearität

Verständnis der Wirkweisen
veränderte Kulturtechniken
sich wandelnde Selbst- / Welterfahrung

**Räume und Gelegenheiten anbieten für Orientierung, Erproben & praktisches Gestalten
in einer sich wandelnden (Lern-) Welt.**





Rollenwandel

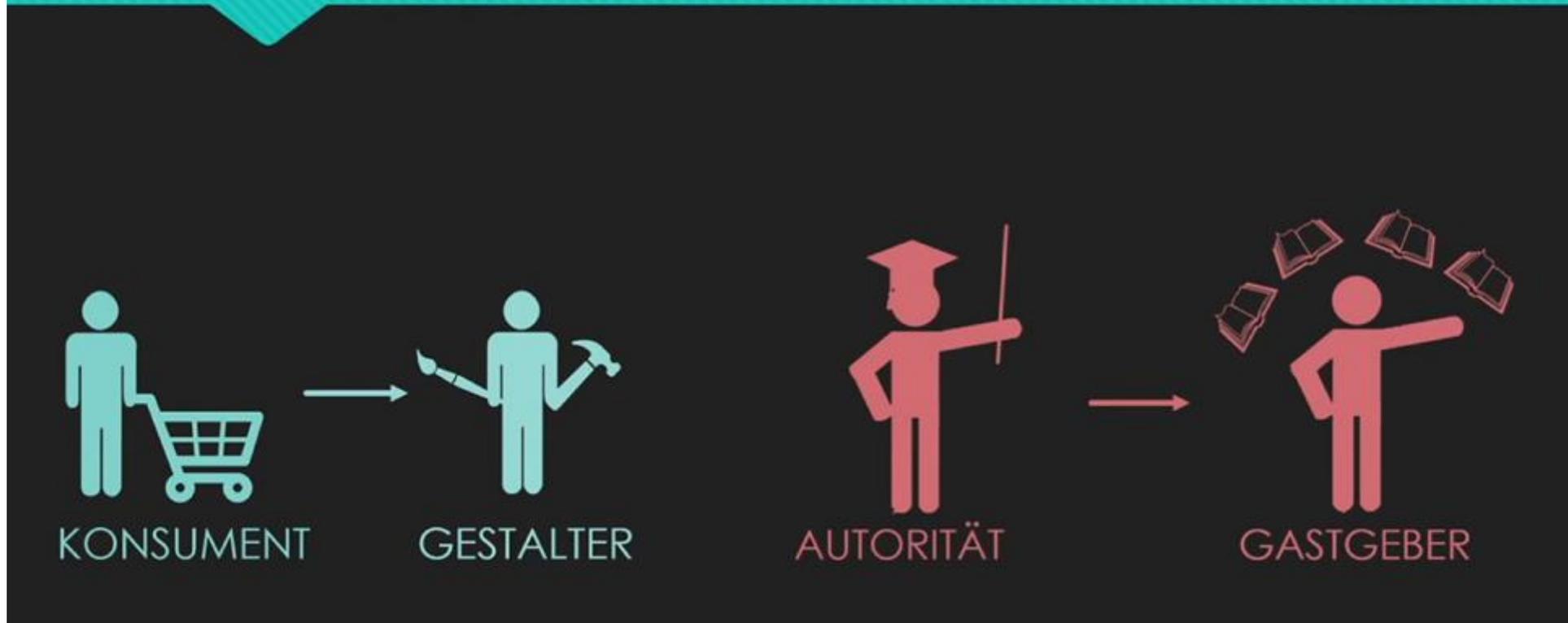
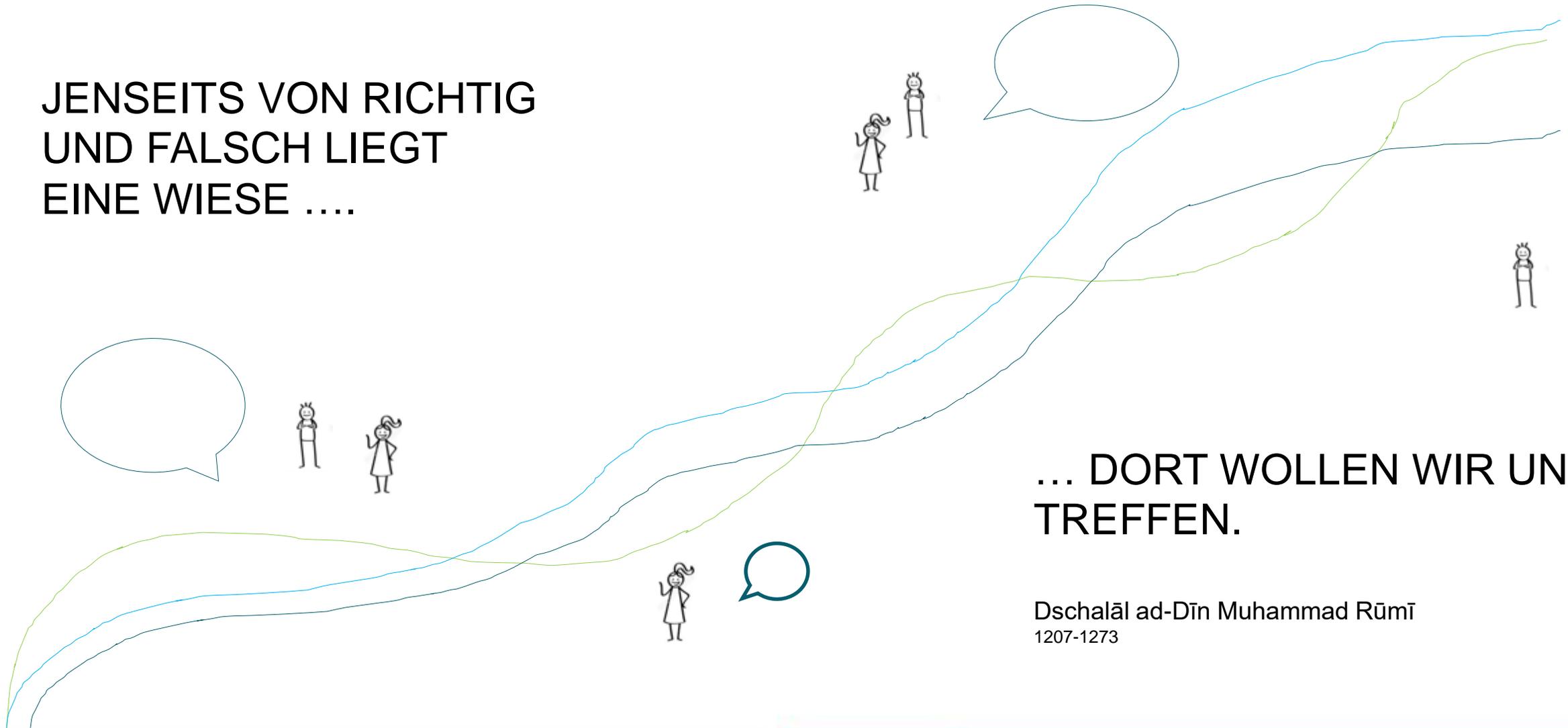


Abbildung:
Marina Weisband, 2021



JENSEITS VON RICHTIG
UND FALSCH LIEGT
EINE WIESE



... DORT WOLLEN WIR UNS
TREFFEN.

Dschalāl ad-Dīn Muhammad Rūmī
1207-1273



Wo findet Lernen (in der Schule) statt?

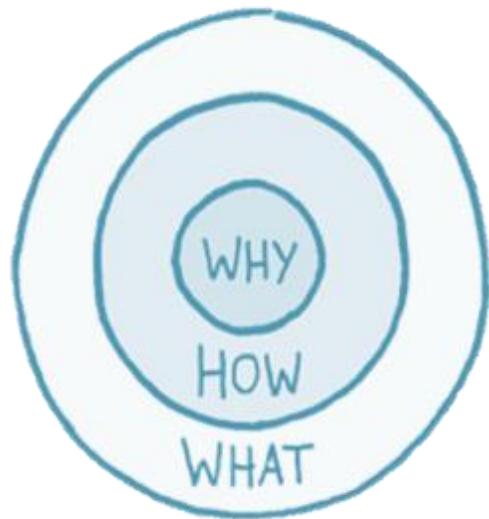
- Schreiben Sie Ihre Antworten auf Klebezettel, kleben Sie sie an die Wand und erläutern Sie sie kurz.
- Ähnliche Zettel werden dazu geklebt.
- Während der Erläuterungen können weitere Ideen generiert und neue Klebezettel beschrieben werden.



> Es entsteht eine bereits geclusterte Auflistung von Ideen

Foto von [Bruno Bueno](#) von [Pexels](#)





Bedürfnisorientierung & Lernraumgestaltung



„RAUM“ UND „LERNRAUM“

... mehr als der reale Ort:

- Handlungsraum
- Spielraum
 - Denkraum
 - Erprobungsraum
 - Beziehungsraum
 - Bewegungsraum
 - Zeitraum

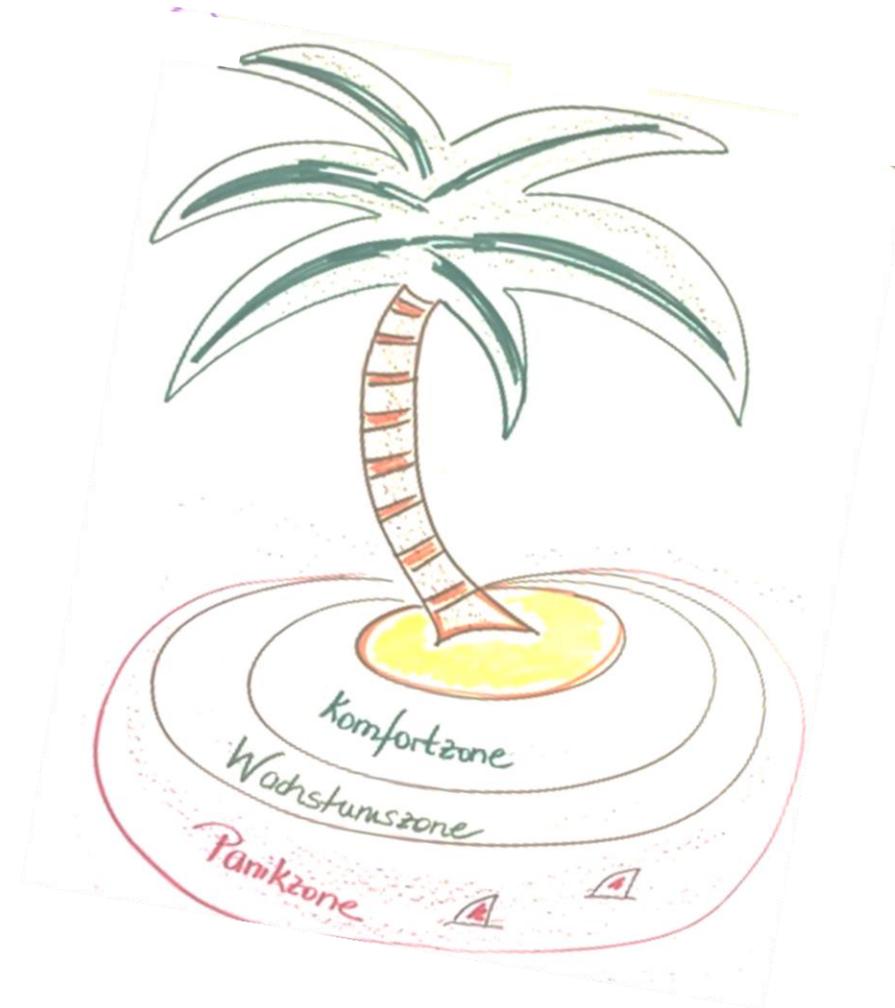
ZIEL:

differenzierte Wahrnehmung &
partizipative Gestaltung relevanter
(Lern-) Räume.





Lernen braucht Raum
& Räume



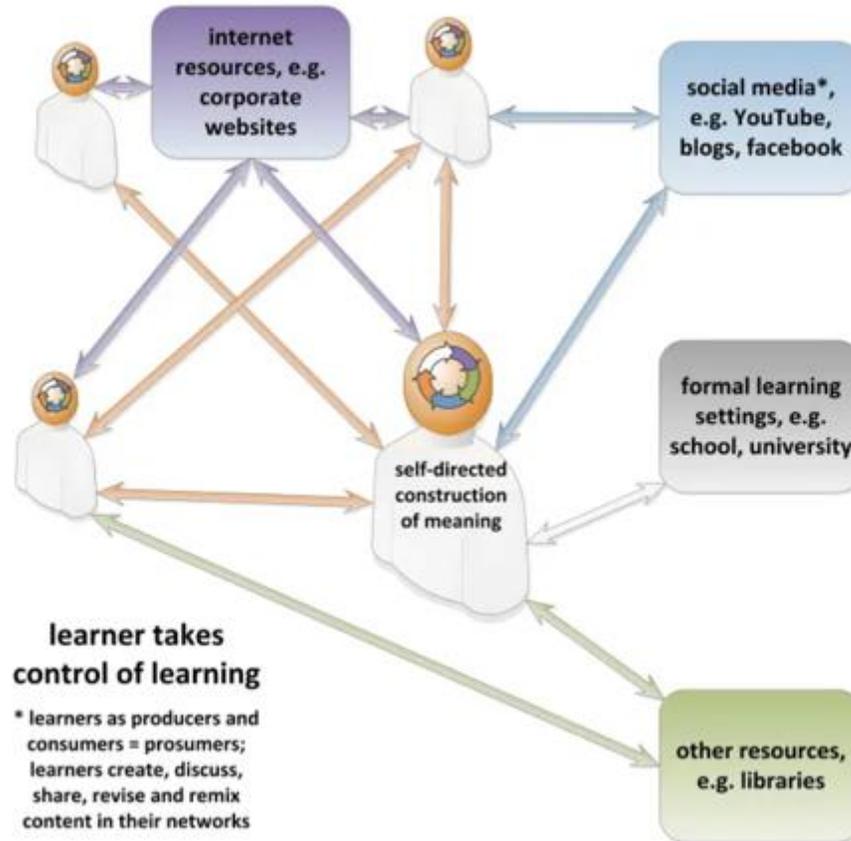
Lernende brauchen (Prozess-)
Begleitung

Lernen ist ein Prozess: individuell, sozial, emotional



Connectivism

learner = node in a self-arranged network
viewpoint of learning = internal and external



<https://elearningblog.quantz-moeller.de/visualisierung-von-lerntheorien/>



Input & Instruktion

Thematischer Input, fachbezogene Informationen / Instruktionen mit Möglichkeit zu Fragen / Austausch

Training & Übung

Vertiefung eines Themas (aus Instruktion, Workshop / Atelier, Maker Space o. Ä.) in Selbststeuerung und Peer-Arbeit, vorbereiteter materialgestützter Lernraum

Feedback & Reflexion

(Peer-) Feedback und begleitete Reflexion zu den erprobten und erlebten Lernräumen und Lernwegen in Einzel- und Gruppengesprächen

Bewertung in Form von Noten



WAS BRAUCHEN SCHÜLER*INNEN (AUSSERDEM)?



*Orientierung /
Inspiration*

*Zugehörigkeit /
Unterstützung*

*Sicherheit /
Verstehen*

*Selbststeuerung /
Gemeinschaft*

Autonomie

*Kreativität /
Gestaltung*

*Vielfalt /
Neugier*

*Anerkennung
/ Sinn*

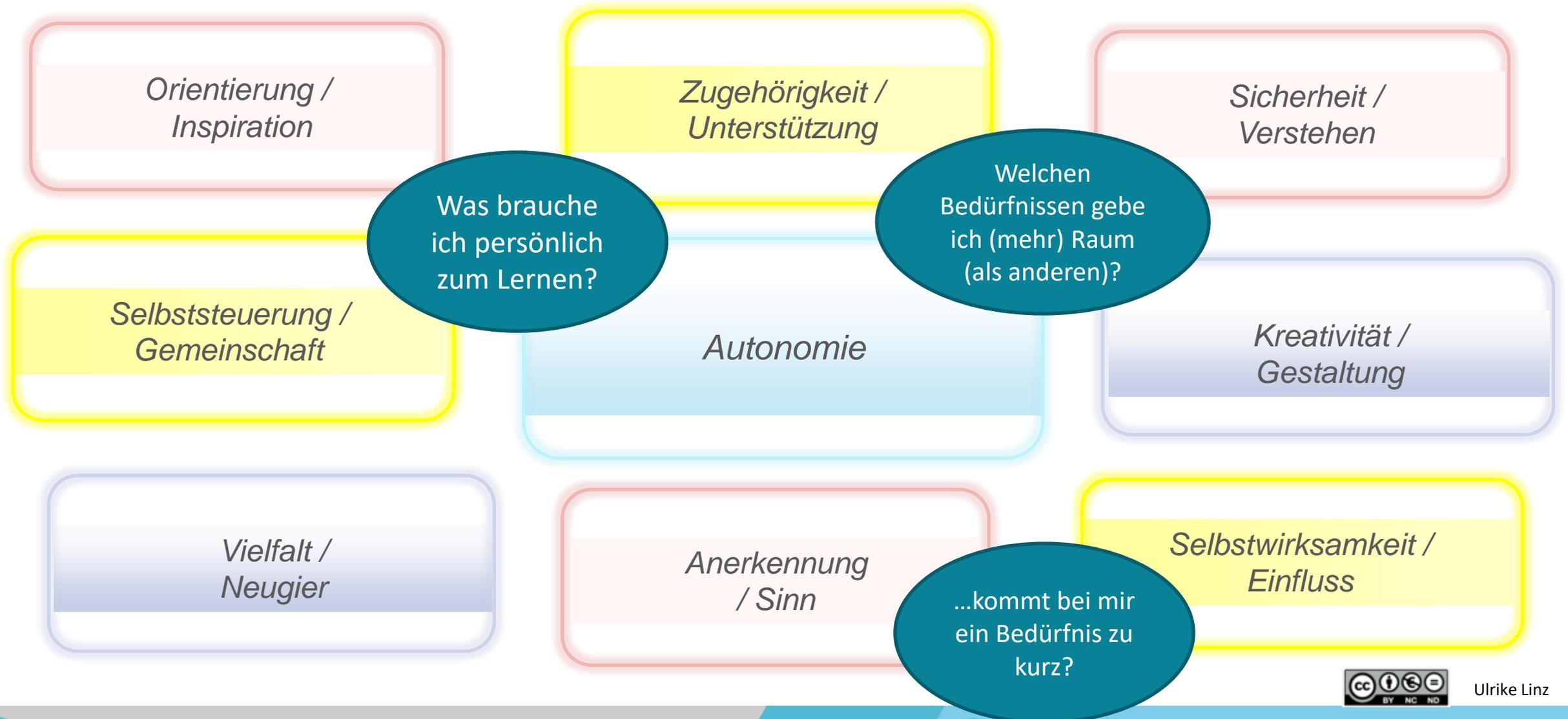
*Selbstwirksamkeit /
Einfluss*



Ulrike Linz



WAS BRAUCHEN SIE ZUM LERNEN?



Ulrike Linz



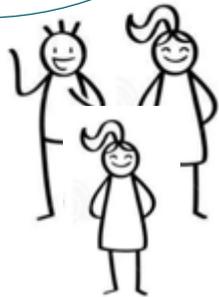




Was brauche ich gerade?

Was ist mein Ziel?

Wie / wo / mit wem lerne ich jetzt am besten weiter?



Input & Instruktion

Orientierung / Inspiration

Vernetzung & Austausch

Zugehörigkeit / Unterstützung

Training & Übung

Sicherheit / Verstehen

Assemblies

Selbststeuerung / Gemeinschaft

Freiraum

Autonomie / Sinn (Bewegung – Ruhe - ...)

Labor / Atelier

Kreativität / Gestaltung

Maker Space / Idea Lab

Vielfalt / Neugier

Feedback & Reflexion

Anerkennung / Sinn

Transfer

Selbstwirksamkeit / Einfluss



Ulrike Linz



Wie gestalte ich meine Lernangebote?

Welchen Lernraum / welche Lernräume können die Lernenden bei mir erleben, nutzen und (mit) gestalten?

Welche Bedürfnisse haben Raum?





Lernende

Die eigenen Bedürfnisse und Ziele kennen

Lernräume kompetent wählen

Lernräume mitgestalten

unterschiedliche Rollen in den Lernräumen übernehmen



Ulrike Linz

Lehrkraft

das Lernen/die Lernenden in den Mittelpunkt stellen

Lernräume in ihrer Vielfalt gestalten, anleiten, halten, reflektieren

Lernende begleiten

sich selbst als Lernende zeigen





Der Zugang zu zukunftsfähiger Bildung erfolgt nicht (allein) über Geräte und Tools, sondern über erlebbare, gestaltete hybride Lernräume mit neuem Rollenhandeln.



Inputräume für LuL / SuS

Lernkojen und erreichbare
Lernbegleiter*innen



Gestaltungsräume

... viel Raum – viele Räume für die freie Wahl von Ort, Aufgabe, Material, Partner*innen, Arbeitsform etc. ...

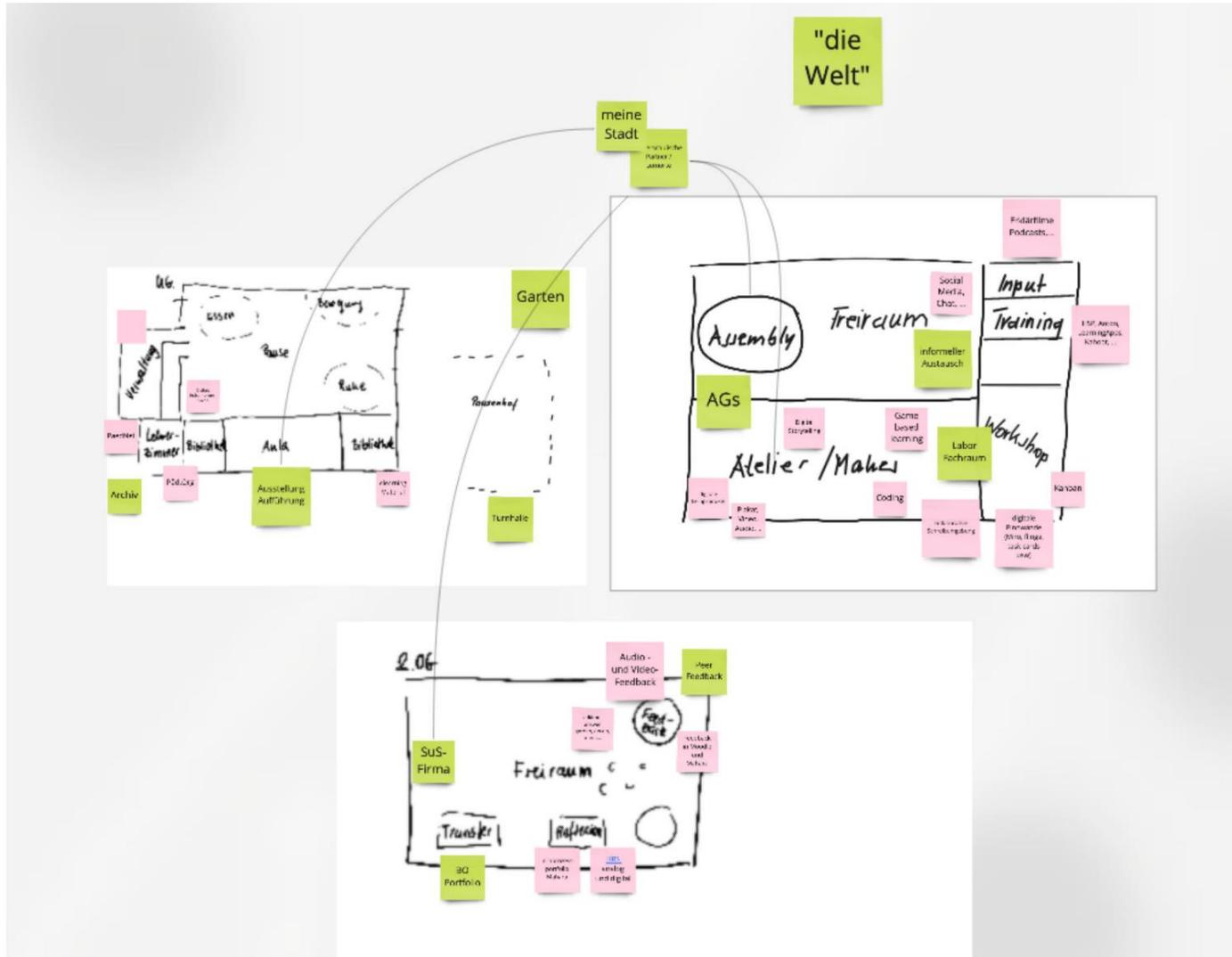
Bilder aus der Alemannenschule Wutöschingen





Ulrike Linz



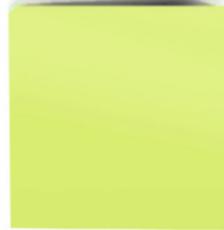
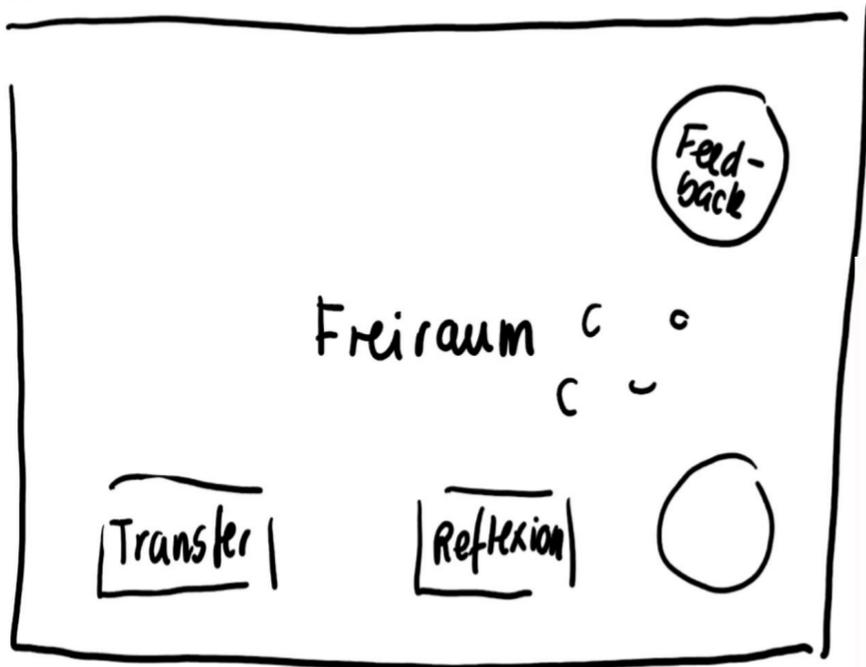


Ein Cluster / eine Etage / die Schule insgesamt betrachten hinsichtlich der 9 Lernräume

- Können alle unsere Schüler*innen die 9 Lernräume erleben & mitgestalten?
- Welche Lernräume brauchen mehr Raum / Sichtbarkeit?
- Was wollen wir neu / anders gestalten
 - > mit analogen Elementen?
 - > mit digitalen Elementen?



2.06



analoge Elemente



digitale Elemente

**Einen der 9 Lernräume wählen
– überlegen:**

- *Wie gestaltet ich den Lernraum derzeit?*
 - *analoge Angebote*
 - *digitale Angebote*
- *Welche Optionen haben die Schüler*innen dadurch bzgl.*
 - *Selbsttätigkeit?*
 - *Kollaboration?*
- *Was möchte ich ergänzend erproben?*



Lernraum-Canvas ... (gemeinsam) unterwegs in Lernräumen

Standortbestimmung für meine Lernraumgestaltung:
(Wo, Wann, Wie, für Wen/mit Wem, Wozu?)



Auf welche Ressourcen kann ich bereits bauen?
Kompetenzen, Wissen, Fähigkeiten in meinen Lernräumen

Mein „Lernbooster“:
Was motiviert mich beim Lernen?

Entwicklungsziele
Räume / Erweiterungen
Tools / Rollen /
Verantwortlichkeiten ...

Daran erkenne ich das:

Sparringspartner:innen
Wer begleitet mich bei der Lern-
Raumentwicklung?

Erarbeiten Sie mit der
Lernraum-Canvas Ihre
Entwicklungsziele.

Welche(n) Lernraum



Was ist anders? (für mich/meine Schüler*innen?)

Inwiefern gewinne ich und inwiefern profitieren meine Schüler*innen, wenn die Vielfalt der Lernräume (nicht nur) von mir gestaltet wird und die Lernenden sich darin auskennen und bewegen?





Fortbildungen für Ihre Fachschaft / Ihr Team / Ihre Schule:

- Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmer*innen-Kreis:
Anfragen über unsere Koordinatorin Stefanie Lotz:
fortbildung@bildung.hessen.de
- Gestaltung eines Pädagogischen Tag hybrid mit Angeboten aus unserem Wochenplan:
Beratung und Koordination durch unsere Koordinatorinnen Alla Sandler und Corinna Weber:
pt@bildung.hessen.de

IHR KONTAKT ZU UNS

Bei Rückfragen erreichen Sie uns persönlich:
Isabelle.Brehl@bildung.hessen.de
Karsten.Mueller@bildung.hessen.de

Sie können diese Fortbildung und alle Angebote aus dem Wochenplan als geschlossene Veranstaltungen für Ihre Schule anfragen unter fortbildung@bildung.hessen.de

<https://schulportal.hessen.de>

